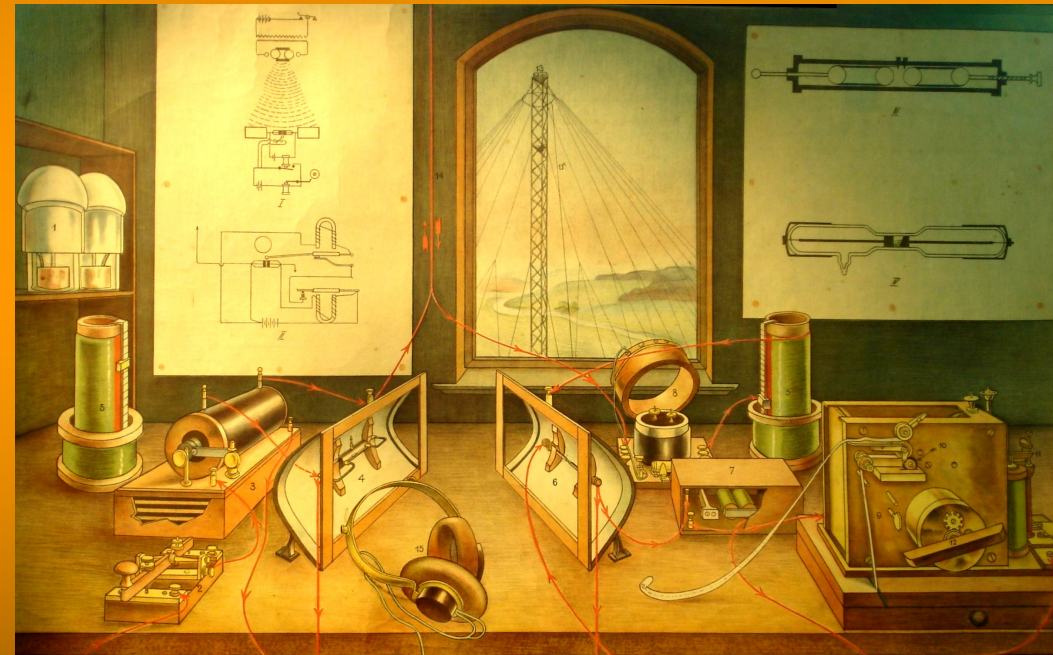




# Heinrich Hertz (1857-1894) and the Development of Communication

October 8-12, 2007

<http://www.math.uni-hamburg.de/spag/ign/events/hertz07.htm>



organised by Gudrun Wolfschmidt  
Institute for History of Science  
University of Hamburg

Montag, 8. Oktober 2007, 14 Uhr

**Enthüllung einer Gedenktafel  
Geburtshaus von Heinrich Hertz  
Patriotische Gesellschaft von 1765**



An dieser Stelle stand das Haus,  
in dem am 22. Februar 1857

**Heinrich Hertz**

Professor der Physik

geboren wurde, Sohn des Anwalts und  
späteren Justizsenators Gustav Hertz.

Heinrich Hertz war einer der bedeutendsten Physiker.  
Seine Entdeckung der Elektromagnetischen Wellen 1887/88  
wurde zur Grundlage des Zeitalters  
der elektronischen Massenmedien und  
vollendete die Klassische Physik.

Als Pionier der Modernen Physik entdeckte er  
1887 den Photoeffekt, den ersten Quanteneffekt.  
Seine „Prinzipien der Mechanik“ (1894) waren  
Wegbereiter der Ideen der Relativitätstheorien.

Er starb in Bonn am 1. Januar 1894.

Geburtshaus von Heinrich Hertz, Poststraße 20

Grußworte: Prof. Dr. Peter Klein

Einladung zum Kaffee

Montag, 8. Oktober 2007, 16 Uhr

**Festakt zur Eröffnung der Tagung**

Department Physik, Wolfgang Pauli Lecture Hall,  
Jungiusstraße 9, D-20355 Hamburg

- Grußwort: Prof. Dr. **Arno Frühwald**, Dekan der MIN-Fakultät
- Grußwort: Prof. Dr. **Jens Struckmeier**, Departmentleiter Mathematik
- Grußwort: Prof. Dr. **Robert Klanner**, Departmentleiter Physik

- PD Dr. **Peter Heering**, Universität Oldenburg:  
*Wie der Funke in die elektrische Forschung kommt –  
Elektrische Experimente im 18. Jahrhundert - Experimentalvortrag*

- Chor des Elektronen-Synchrotrons Hamburg –  
unter der Leitung von **Axel Schaffran**:  
„Viele verachten die edele Physik“ –  
Klänge zwischen Elementarteilchen und Außenwelt



- Prof. Dr. **Martin Wegener**,  
Universität Karlsruhe (TH), Institut für Angewandte Physik:  
*Wenn Funken Wellen schlagen –  
Die Hertzchen Experimente – Experimentalvortrag*

Moderation: **Gudrun Wolfschmidt** Schwerpunkt Geschichte  
der Naturwissenschaften, Universität Hamburg

**19 Uhr - Senatsempfang im Rathaus  
anlässlich 150 Jahre Heinrich Hertz**

Grußworte: Staatsrat Dr. Roland Salchow (BWF),  
Prof. Roger Stuewer, University of Minnesota, USA